

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER

ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

— Beilage: —

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

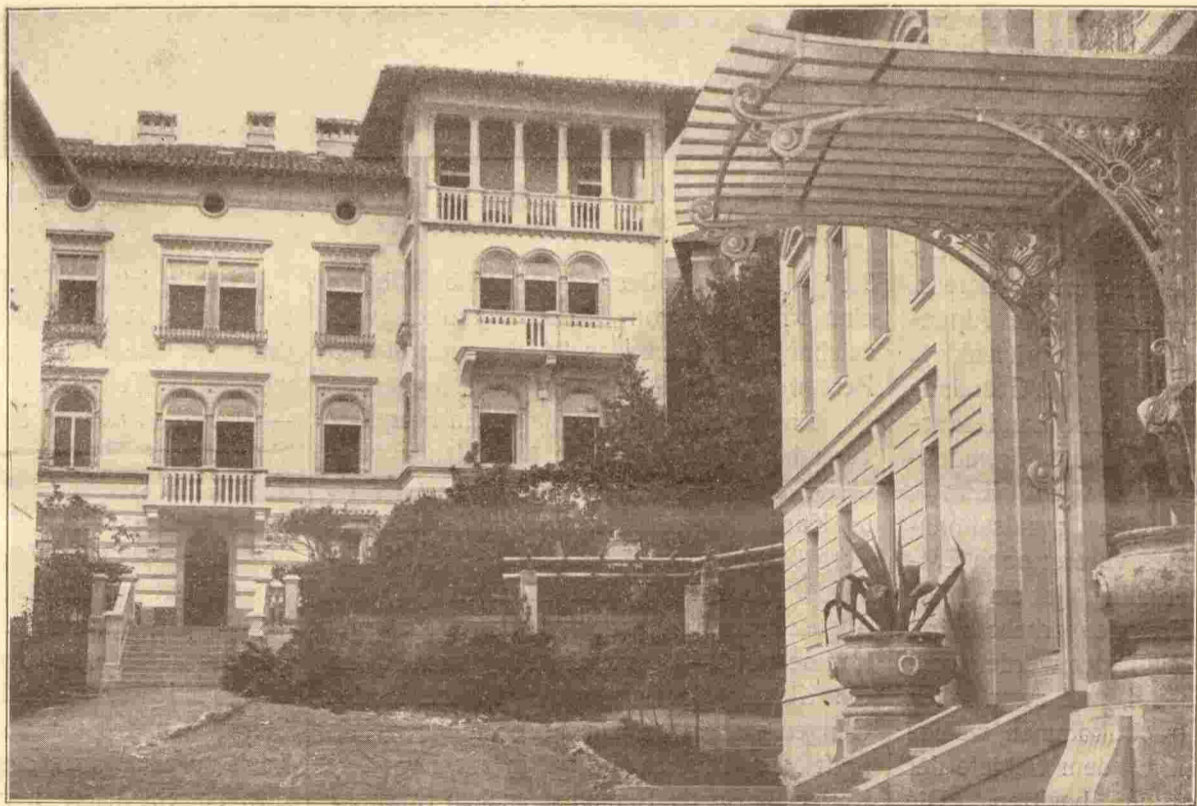
Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer Telefon 52.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. — Probenummern gratis. — Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 46

Abbazia, 13. Juli

1907



Villa Dr. Cohn mit dem Erzherzog Ludwig Viktor-Bad.

Der Fremdenverkehrsbeirat.

Nahrelang hörte man in Oesterreich klagen, dass unser Fremdenverkehr, statt wie in anderen Ländern zu steigen, im Gegenteil von Jahr zu Jahr im Abnehmen begriffen war. Da wurden in

einigen Kronländern Vereinigungen gebildet, die es sich zur Aufgabe machten, einerseits das Ausland auf die Schönheiten des Reiches aufmerksam zu machen, andererseits aber auch die dem Fremdenverkehr dienenden Institutionen zu verbessern und dem modernen Komfort entsprechend zu gestalten. Auch die Regierung bewies diesen Bestrebungen

grosses Entgegenkommen. Den einzelnen Fremdenverkehrsverbänden wurden Subventionen gewährt und die Regierung selbst rührte im Auslande die Reklametrommel und vor einigen Wochen erst weilte bekanntlich auf Einladung des Eisenbahnministeriums eine Gesellschaft englischer Journalisten in Oesterreich, die eine Reise durch die öster-

reichischen Kronländer und das Okkupationsgebiet unternahmen.

Nunmehr hat das Eisenbahnministerium wieder die Initiative zu einer Massregel ergriffen, die geeignet scheint, den Fremdenverkehr zu fördern. Es soll nämlich, ähnlich wie der Industrie- oder Staatseisenbahnbeirat, eine Körperschaft, der Fremdenverkehrsbeirat, gebildet werden, deren Aufgabe es sein wird, in allen den Fremdenverkehr betreffenden Fragen dem Eisenbahnministerium beratend und anregend zur Seite zu stehen. Als Mitglieder dieses Beirates sind Vertreter der einzelnen Kronländer, der Stadt Wien, der verschiedenen Verkehrsinstitute, der grossen touristischen Vereinigungen und einiger Kurorte aussersehen. Es ist zu hoffen, dass diese neue Institution, die im Herbst dieses Jahres ins Leben treten soll, auch jene Erwartungen erfülle, die man an ihr Entstehen knüpft.

Ueber die Angelegenheit gehen uns von informierter Seite folgende Mitteilungen zu: Bisher fanden im Eisenbahnministerium alljährlich zwei oder drei Beratungen über Massnahmen zur Hebung des Fremdenverkehrs statt, zu welchen die Einladungen nach freiem Ermessen des Ressortchefs ausgesendet wurden. Diese Beratungen, welche eigentlich lediglich informativen Charakter hatten, werden nun eine Abänderung in der Art erfahren, dass ähnlich dem Industrie-, Arbeits-, Handels- und Staatseisenbahnbeirate auch eine Zentralstelle für Fremdenverkehrsförderung in Oesterreich, ein Fremdenverkehrsbeirat kreiert wird, der dem Eisenbahnministerium unterstehen soll. Dieser Fremdenverkehrsbeirat soll nach einem festen Organisationsstatut zusammengesetzt werden und aus vierzig Personen bestehen. Das Ministerium des Innern, das Finanz-, Handels- und Eisenbahnministerium, der Oesterreichische Lloyd, die Schlafwagengesellschaft, die Eisenbahndirektorenkonferenz, der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein, der Oesterreichische Touristenklub, die Fremdenverkehrsverbände, die Gemeinde Wien, der niederösterreichische Landesauschuss und die acht den stärksten Fremdenverkehr aufweisenden Städte und Kurorte sollen nach dem vorliegenden Organisationsstatut, welches allerdings vorerst noch Entwurf ist, das Recht erhalten, je ein ständiges Mitglied in den Fremdenverkehrsbeirat zu delegieren. Zehn Mitglieder werden vom Eisenbahnminister ernannt, und zwar sollen hierfür Personen in Betracht kommen, welche besondere Erfahrungen auf dem Gebiete der Fremdenverkehrsförderung besitzen. Die Funktionsdauer der Mitglieder dieser neuen Körperschaft wird mit drei Jahren bemessen. Die Konstituierung dieser Zentralstelle für Fremdenverkehr wird im heurigen Herbst erfolgen.

Freudigst ist die Schaffung dieses Fremdenverkehrsbeirates zu begrüssen; diese organisierte Körperschaft wird in zielbewusster Arbeit mit Unterstützung der Ministerien mächtig zur Hebung des Fremdenverkehrs in Oesterreich beitragen.

Quitta's neues Seebad.

Der Artikel in voriger Nummer, Abbazia als Seebad, von einem bedeutenden Balneologen in sachlicher Form gebracht, ladet förmlich zu einer Besprechung der freien Badegelegenheiten im Kurorte ein.

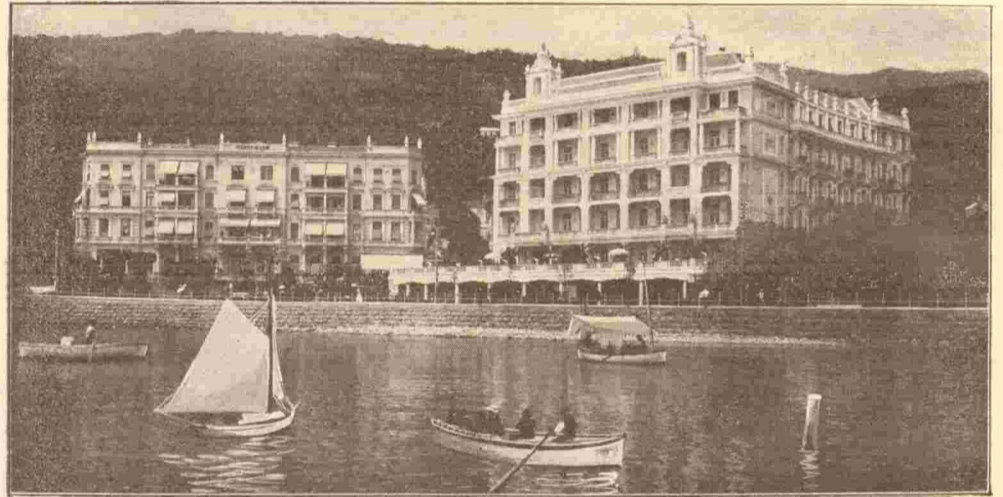
Von dem Begründer war Abbazia vor 25 Jahren nur als Winterkurort ins Auge gefasst, als Seebad entwickelte sich aber der Kurort von den bescheidensten Anfängen mit dem alten Slatinabade und dem schönen Strandbade in Cernikovica zum idyllischen Angiolinabade, dem neuen Slatinabade und dem Bade Tomaševac bis zum neuen Seebade Quitta, hiemit ist das Werden und Streben des Kurortes nach Vollkommenheit gezeichnet.

Als Winterkurort steigerte sich die Frequenz ziemlich gleichmässig von Jahr zu Jahr, als Seebad setzte Abbazia mit gewaltigem Sprunge ein, der Zuwachs beträgt pro Jahr beinahe 4000 Personen und mit dem

kenntnis der Sachlage bestimmte den rührigen und unternehmungslustigen Hotelier, Herrn Konrad Quitta, zum Baue des neuen und nun komfortabelsten Bades im ganzen Quarnero, er schuf damit ein Werk zur Zierde des Kurortes, zum Nutzen der Menschheit und sich damit eine Goldgrube.

So erhebt sich nun im Süden des Kurortes, in der schönsten Bucht mit klarem und reinem Wasser mit sandigem Boden an einem auf 4 $\frac{1}{2}$ Meter verbreiteten Strandwege ein Arkadenbau mit einladenden Sitzplätzen, erstklassigen Kaffeehaus- und Geschäftslokalitäten ein Badeetablissement, welches alle für Badezwecke bis heute errichteten Objekte in architektonischer Hinsicht sowohl, wie durch Opulenz der Räume und Ausstattung hinter sich lässt.

Die zum Sitzen am Strandwege einladenden Arkaden bieten Gelegenheit zur Betrachtung des Badelebens. Vielhundertköpfig plätschern Männlein, Weiblein und Kindlein im Meere herum, die Köpfe gucken allerliebste aus dem Meere empor.



Palace-Hotel und Hotel Bellevue in Abbazia.

30. Jahre seines Bestandes dürfte Abbazia eine Frequenz von 50.000 Personen verzeichnen, nachdem das 24. Jahr mit 30.000 Personen abschliessen dürfte.

Entsprechend der gesteigerten Frequenz vermehrten sich auch die öffentlichen Seebäder, beinahe gleichmässig längs der Küste im Kurorte verteilt. Aber trotz der stetigen Vergrösserung und Vermehrung der Badehäuser herrscht in den Monaten Juli und August immer Platzmangel, obwohl in einer Kabine oft 3—4 Personen Platz suchen und die Kleiderablagen manchmal auch in den Gängen stattfinden. Die Erkenntnis der Heilkraft des Meeres dringt in stets weitere Kreise, tausende Personen suchen Stärkung in den salzigen Fluten der Adria, die Adria-Seebäder sind in Mode gekommen.

Die bisherigen Badehäuser verteilten sich nur im Gebiete der Gemeinden Volosca und Abbazia, die Gemeinde Veprinaz, welche beim Palace-Hotel beginnt und bis über die reizende Bucht von Ičić reicht, mit den prächtigsten Pensionen und Villen, hatte noch kein öffentliches Bad. Die Wanderung von dem südlichen Teile des Kurortes in die entfernteren Bäder war meistens sehr unangenehm und die richtige Er-

Lustig ist das Treiben im Wasser, hier ein kleines Tänzlein, dort eine Wasser-Quadrille mit einem schönen Vis-à-vis — in den wogenden Wellen die wogenden Busen — betreiben wieder andere Sport auf einem Trapez, auf Ringen, das grosse Hutschbrett ist in stetem Schwunge und ab und zu findet wieder ein Luftsprung vom Tramboulin aus statt, es klatscht und der Meeresspiegel hat wieder einen Sprung erhalten. Die Jugend erklimmt die Klippen, auf dem grossen Sandplatze wird Siesta gehalten und eifrig sind jugendliche Hände bemüht, einem Sterblichen das Grab zu graben und ihn so hoch zu umsanden, dass nur die Augen und das Nasenspitzen hervorschauen. Täglich finden von dem hiesigen Fotografen Herrn Heinrich Porkert Gruppen- und Einzelaufnahmen statt, welche in Korrespondenzkartenform die ganze Welt durchfliegen und damit Kunde von dem lustigen Treiben im Seebade geben. Ein angenehmes, unterhaltendes Morgenstündlein ist es auch für Nichtbadende im Kaffee-Restaurant bei einem kalten Imbiss und einem frischen Pilsner vom Fass.

Besuchen wir nun die dem Badegaste gewidmeten Räume. Da gelangen wir von

den Arkaden am Strandwege in ein geräumiges Entrée mit grosser freitragender Treppe, auf deren erstem Absatz je rechts und links ein Eingang für die Besucher ist, welche von der Reichsstrasse aus den Pensionen Quitta, Speranza, Schlosser usw. kommen. Das Entrée, Stiegenhaus, der Vorraum über der Stiege an der Kasse harren noch der Ausschmückung mit Reformmöbel und Kübelpflanzen. Die verschwenderische Einteilung der Nebenräume berührt sehr angenehm und ein gewisses Gefühl der Sicherheit greift Platz, da sonst die Bauherren nur recht viele Kabinen ausschlagen wollen und auf die Bequemlichkeit der Badegäste weniger Rücksicht nehmen. Vom Kassaraume gelangt man rechterhand in die Frauen- und Kinderabteilung, linkerhand in die Herrenabteilung. Wir betreten letztere; eine 3 Meter breite Wandelbahn nimmt uns auf und hier bietet sich uns ein prachtvoller Ausblick auf das Meer, die Stadt Fiume, die Inseln Veglia und Cherso, auf die kroatischen und dalmatinischen Berge, ein unvergleichlich schönes Bild.

Und nun zu den Kabinen. Dieselben sind einfach, luftig und kühl, da ober denselben sich ein Zementdach befindet, jedoch allen Anforderungen entsprechend eingerichtet. Die Gänge sind ebenfalls breit, man bewegt sich frei und ein beängstigendes Drängen kann hier nicht vorkommen.

Wir kommen vor dem Inspektionszimmer des Arztes über die Brücke des Strandweges zum Abgangsraume, wo sich die Süsswasser-Douchen befinden, nun in's Seebad, welches sanft abfallend vom Sande immer tiefer verläuft bis zur Abgrenzung mit einem starken Eisengitter gegen das Heranziehen grösserer Fische. Von Natur aus ist hier der Meeresgrund mit einer tiefen Schichte des feinsten Sandes belegt, wohltuend für die Füsse, so dass man glaubt, auf dem feinsten Perserteppiche dahinzugleiten. Ob des seichten Wassers im Anfange eignet sich dieses Bad insbesondere für Kinder, welche denn auf dem grossen Sandplatze ihre lustigen Spiele weiter betreiben.

Das Bad selbst, im Stile der Wiener modernen Barocke ausgeführt, macht einen für das Auge sehr angenehmen Eindruck und ist eine Sehenswürdigkeit des Kurortes. Zierliche Friese mit Meerweibchen, Titonenköpfe, Fische und Seeungeheuer, in Mörtelstuck aufgetragen, ergötzen das Auge. Bei Konstruktion des Baues kam zum grossen Teile Eisenbeton zur Verwendung, kein Besucher ahnt, dass der Boden, der ihn trägt, nur eine Stärke von 7 cm hat und trotz dieser minimalen Dicke dringt ohne weitere Präparierung nicht die geringste Feuchtigkeit ein oder durch. Zur Beachtung zwingen den Besucher auch die 8 Meter hohen und nur 20 cm starken Eisenbetonständer.

Der Bau ist einem Bedürfnisse entsprungen und beim Entwurfe musste schon auf die vorhandene Form des alten Strandweges Rücksicht genommen werden. Trotz der verschiedensten Widerwärtigkeiten ist es denn doch gelungen, ein einheitliches, gediegenes Werk zu schaffen, wozu wir den

hiesigen Architekten Herrn A. Wolf, welcher die Pläne und den schönen Bau schuf, bestens beglückwünschen. Möge demselben noch öfters Gelegenheit geboten werden, sein gediegenes Können bei zahlreichen Bauten zu bekunden.

Dem Badebesitzer, Herrn Konrad Quitta, sind die Kurgäste und auch die ständigen Bewohner für die Errichtung des herrlichen Bades zu bestem Danke verpflichtet. Das Bad erfährt schon im Herbst eine Erweiterung bis zu 200 Kabinen und im nächsten Jahre plant Herr Quitta die Vollendung seines Werkes durch den Zubau eines grossen komfortabel eingerichteten Hotels. Mit dem Seebade, dem neuen Hotel und den bisher bestehenden drei Hotelgebäuden kann derselbe dann getrost mit jedem Seebade in den heimischen Gewässern und auch darüber hinaus rivalisieren.



Moderne Villen in Abbazia.

Der Fiumaner Patrizier Ritter v. Scarpa, welcher im Jahre 1844 die Villa Angiolina erbaute und den heutigen Kurpark schuf, hat würdige Nachfolger erhalten. Ausser dieser Villa hatte Abbazia nebst der Abtei nur wenige Häuser, welche denjenigen am Berge glichen. Im Jahre 1882 kaufte die Südbahn diese Villa und die ersten Gründe an, im Jahre 1883 wurde das Hotel Quarnero erbaut und die erste Badeanstalt am Strande errichtet. Angeregt durch diese Südbahnbauten und den stets immer grösseren Andrang von Fremden, entstanden nun von Jahr zu Jahr stets neue Hotels und Villen, mit den Fortschritten der Zeit ein Bau schöner als der andere, bis man im letzten Jahre mit dem Palace-Hotel mit der Pracht auch in die Grösse ging. 350 Objekte zählt nun Abbazia, einesteils Hotels und Pensionen für Kurgäste, andernteils Villen für Herrschaften und Private, welche hier ständigen Wohnsitz genommen haben oder sich für längere oder kürzere Zeit niederlassen. Die älteren Herrschaftsvillen, wie Graf Harrach, Baron Biedermann, Baron Ransonnet usw. liegen zumeist in grossen, prachtvollen und wohlgepflegten Gärten. — Derjenige, welcher heute im Kurorte ein neues Objekt schafft, muss wohl zumeist auf eine grössere Gartenanlage verzichten, dafür erstehen aber herrliche Prachtvillen mit prunkvollen Einrichtungen. Als Abbildung bringen wir heute die vor Jahresfrist erbaute Villa Dr. Cohn, welche in der zentralsten Lage neben dem Hotel Stefanie und dem Erzherzog Ludwig-Viktorbad gelegen ist und einen prachtvollen Ausblick auf das Meer, die Gebirge und die Inseln bietet. Die Räume im Parterre und Mezzanin sind für den Hausherrn bestimmt, der I. Stock für Herrschaften reserviert, welche sich im Kurorte zeitweilig oder länger niederlassen wollen. Durch diese schönen Bauten in immergrünen Gärten mit tropischer Vegetation bietet der Kurort von der See wie vom Gebirge aus einen fesselnden Anblick.

Von der öst. Riviera.

Abbazia.

Anerkennung der Verdienste unseres Herrn Kurvorstehers im Auslande. Herr Regierungsrat Professor Glax wurde von Seite des berühmten Berliner Klinikers Exzellenz Geheimrat Professor von Leyden eingeladen, an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten scheidenden Geheimrates Professor Dr. Ott, in den Vorstand des Komitees zur Veranstaltung ärztlicher Studienreisen einzutreten und die Leitung der Reisen zu übernehmen, da das Komitee einen besonderen Wert darauf lege, einen der ersten Balneologen Oesterreichs als Führer zu gewinnen. Die Berufung des genannten Gelehrten nach Deutschland ist nicht nur für Oesterreich schmeichelhaft, sondern auch speziell für Abbazia, dessen medizinischer Begründer Professor Glax ist und welchem er seit mehr als 20 Jahre als dirigierender Arzt und Kurvorsteher seine volle Arbeitskraft widmet. Das einzig betrübende an der Sache ist, dass die wissenschaftlichen Leistungen, welche Prof. Glax im Auslande schon längst zu einer Berühmtheit gemacht haben, in Oesterreich selbst viel zu wenig gewürdigt wurden. Nemo propheta in patria!

Die diesjährige Studienreise erstreckt sich auf die Ostseebäder und beginnt, nach einer vorausgehenden Eröffnungssitzung in Berlin, am 2. September in Warnemünde, wo ein zu diesem Zweck gecharterter Dampfer die Reisegesellschaft aufnimmt. Ausser den Bädern der deutschen Ostseeküste und der Insel Rügen, sollen auch die dänische Insel Bornholm, Kopenhagen, Wisby auf der schwedischen Insel Gotland und Stockholm besucht werden. Am 16. September endet die Reise in Stettin.

Kaiserlicher Rat Josef Wortmann.

Herr Josef Wortmann, der öffentliche Gesellschafter der altrenommierten Firma Nagel & Wortmann, Bankgeschäft und Reisebureau in Wien und Abbazia, wurde durch die Verleihung des Titels eines kaiserlichen Rates ausgezeichnet.

Herr kaiserlicher Rat Wortmann, der sich in weiten Kreisen der Gesellschaft grösster Beliebtheit erfreut, hat in weitvoraussehender, richtiger Erkenntnis für die Bedeutung der österreichischen Riviera bereits vor mehr als einem Dezennium seine erspriessliche Tätigkeit diesem Küstengebiete zugewendet und sich sowohl um Abbazia im Speziellen als auch sonst um die Ausgestaltung des Fremdenverkehrs im Allgemeinen die grössten Verdienste erworben und kann mit Stolz auf seine Erfolge zurückblicken. Kaiserlicher Rat Wortmann wirkt auch seit Langem in hervorragendem Masse an humanitären Institutionen mit. Seine kaiserliche Auszeichnung wird sicherlich allseits mit besonderer Befriedigung aufgenommen werden.

Sitzung der Kurkommission am 4.

Juli. Der Herr Kurvorsteher Regierungsrat Prof. Dr. Julius Glax teilt mit, dass Se. Majestät der König von Schweden für die dargebrachten Glückwünsche anlässlich der goldenen Hochzeitsfeier seinen Dank auszusprechen geruhte.

Betreffs Erbauung eines neuen Kurhauses wird ein von Herrn Alexander Schalk verfasstes Promemoria an die kompetenten Behörden geleitet.

Auf die Offertauschreibung für das Kurtheater sind 16 Gesuche eingelangt. Die Direktion des Kurtheaters für die kommende

Saison wurde Herrn Anton Galoczy, derzeit Direktor in Villach, übertragen. Die Subvention wird auf 5000 K erhöht, es werden jedoch nur 2500 K auf jeden Fall ausbezahlt, währenddem 2500 K erst mit Schluss der Saison bei zufriedenstellender Leistung verabfolgt werden.

Behufs Verlängerung, resp. Weiterführung des Strandweges in der Punta Kolova wird beschlossen, dass dieser Strandweg nur längs des Meeres und der Klippen, nicht aber längs der Strasse fortzuführen sei.

Bezüglich der Verbreiterung der Reichsstrasse von Preluka bis Ičić wird der Antrag angenommen, 40.000 K in 10 Jahresraten beizusteuern, wenn zu den veranschlagten Kosten von 215.000 Kronen

die k. k. Regierung . . .	85.000 K
die Gemeinde Volosca . . .	30.000 „
die Gemeinde Veprinaz . . .	20.000 „
die Firma J. L. Münz . . .	40.000 „

beitragen. Der Gemeindevorstand von Veprinaz und die Gemeindevertretung von Volosca haben die geforderte Beitragsleistung bereits beschlossen.

Die Arbeiten sollen jedoch noch vor Eröffnung der Bahn begonnen und raschest durchgeführt werden.

Der gestellte Antrag, die Kehrichtabfuhr, Müllverbrennung und Strassenbespritzung in eigener Regie durchzuführen, wird dem Strassenkomitee zur weiteren Beratung und Prüfung übergeben.

Der Einbau von 5 Hydranten auf den Strandwegen zur Bespritzung derselben wird beschlossen.

Die Pläne zur Vergrößerung und Ausgestaltung des Bahnhofes in Mattuglie sind fertiggestellt, die Südbahngesellschaft verlangt jedoch eine Beitragsleistung von der Kurkommission. Es wird beschlossen, eine Eingabe an die Generaldirektion der Südbahn zu richten, dass die Kurkommission nicht in der Lage sei, einen Beitrag hiezu zu leisten.

Die Jubiläumsfestlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestandes des Kurortes werden von der Kurkommission veranstaltet werden.

Es wird beschlossen, die Errichtung einer neuen öffentlichen Apotheke im Gemeindegebiete Veprinaz des Kurortes im Palace-Hotel Bellevue, als im öffentlichen Interesse des Kurortes Abbazia gelegen, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu befürworten; dieselbe sei in die vierte Konzessionsklasse einzureihen.

Der neuen Omnibusunternehmung J. Gerl wird eine Subvention von 30 K monatlich bewilligt.

Die Aufstellung von eisernen Papierkörben an den Strandwegen wird beschlossen.

In der Kurliste sei ein Hinweis auf die Anlagen der Kurkommission zu verlautbaren und ein Plan derselben mittelst Klischee abzudrucken.

Heute Samstag abends 9 Uhr, vor dem Kaffee Quarnero grossartiger Koriandolikorso mit Reunion. Ein belustigendes Fest bis Mitternacht. Eintritt 1 Krone.

Morgen Sonntag Waldfest der freiwilligen Feuerwehr von Volosca neben der Villa Gorova unter dem alten Friedhofe. Anfang 4 Uhr. Eintritt 1 Krone.

Dienstag, am 16. Juli findet im grossen Saale des Hotels Stephanie eine Wohltätigkeits-Akademie statt. Beginn 9 Uhr abends. — Preise der Plätze: 4 und 2 Kronen, unnummerierter Sitz 1 Krone.

Militär-Konzert beim „Auge Gottes“. Bei schönem Wetter findet jeden Sonn- und Feiertag in dem schönen Garten von W.

Rühm's Restauration zum „Auge Gottes“ ein Konzert der vollständigen Musikkapelle des k. u. k. Infanterie-Regimentes Graf Jelačić Nr. 79 aus Fiume mit einem stets gewähltem Programme statt. Anfang 4 Uhr, Ende 11 Uhr. Eintritt frei. Vortreffliche Getränke und Speisen.

Militär-Veteranen-Verein Abbazia-Volosca. Der unter dem Protektorate des Herrn Grafen Wenzel Baworowsky stehende Militär-Veteranen-Verein Abbazia-Volosca hielt am 7. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Präsidenten M. de Zambelli im Grand Hotel die diesjährige ordentliche General-Versammlung ab. Der Präsident eröffnete die Versammlung mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf Se. Majestät den Kaiser und begrüßte die zahlreich erschienen Kameraden wärmstens. Der Schriftführer Herr Plunder verlas hierauf das Protokoll der letzten General-Versammlung, welches genehmigt wird, sodann erstattete der Präsident einen Bericht über das verfllossene Vereinsjahr und die Vermögensgebahrung, welche die Herren Revisoren Plunder und Bevčar vollkommen in Ordnung befunden haben. Dem hochherzigen Protektor und Gönner des Vereines, Herrn Grafen Wenzel Baworowsky wurde ein dreimaliges Hoch und Živio dargebracht und dem Ehrenmitgliede Herrn Podmenik für die dem Vereine geleisteten Dienste und für dessen aufrichtiges Bestreben, dem Vereine jederzeit zu nützen, der Dank ausgesprochen.

Der Rechenschaftsbericht bietet das Bild eines aufwärtsstrebenden, auf gesunder Grundlage stehenden, kameradschaftlichen Vereines. Die 70 Vereinsmitglieder leisteten mit einem Mitgliedsbeitrage von 6 Kronen eine Abgabe von 422.50 Kronen und der reine Vermögensstand weist mit Schluss des Jahres die Summe von 5158.31 K aus, um 1042.13 K mehr als im Vorjahre. Bei dem günstigen Vermögensstande beantragte Herr Podmenik die Herabsetzung des Mitgliedsbeitrages auf 4 Kronen, welcher Antrag aber über Vorschlag des Herrn Präsidenten v. Zambelli abgelehnt wurde, da 2 K für das einzelne Mitglied nicht bedrückend sind, aber ein grösserer Vereinsfond immer von Wichtigkeit ist; das Vereinsvermögen ist ja ohnedies ein Sparbetrag der einzelnen Mitglieder und es entfällt schon jetzt ein Guthaben von über 73 K pro Kopf. Mit einem dreimaligen Hoch auf den gutherzigen Protektor und auf Se. Majestät den Kaiser schloss der Präsident die Generalversammlung.

Die Parallelstrasse in Sicht! Wie aus einer Notiz in unserer heutigen Nummer zu ersehen ist, ist die teilweise Verbreiterung der Reichsstrasse gesichert, insofern der Staat ebenso opferwillig wie die Gemeinden und die Kurkommission ist. Nun soll auch die notwendige Parallelstrasse ausgebaut werden. Die Gemeinde Volosca verpflichtet sich, diese Strasse selbst zu bauen und als Gemeindestrasse zu erhalten, wenn der Staat der Gemeinde die Einhebung einer Mautgebühr bewilligt. Oder aber: die Gemeinde Volosca stellt einen Betrag von 100.000 K zu den Baukosten bei, wenn der Staat die Strasse baut. Jeder dieser Vorschläge ist gut, nur muss eine Entscheidung baldigst getroffen werden. Günstigere Anträge wird in ähnlichen Fällen wohl keine Gemeinde in ganz Oesterreich dem Staate stellen, mit diesen Anträgen beweist die Gemeinde die Notwendigkeit der Erbauung und das grösste Entgegenkommen.

Verbilligung der elektrischen Beleuchtung? Herr J. N. Scanavi erliess aus der Residenz ein Rundschreiben, wonach er



oo Bauunternehmung oo

Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei
ABBZIA, „HOTEL GRUBER“.



K. k. Tabaktrafik MILIČ

Reichsstrasse neben Hotel Ertl-Trotter
ist jeden Sonntag nachmittag
off en.

Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade gelegen. Elegante mit allem Comfort eingerichtete Zimmer mit Balkon und Meeresaussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Verpflegung und prompte Bedienung.

Villa August Wözl

in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussichts auf das Meer, elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung, Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: Grete Gohn, Arztienswitze)

ABBZIA, Südstrand.

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit herrlichem Blick auf Fiume. 2 Minuten vom neu errichteten Arkaden-Strandbade, 10 Minuten vom Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer zum Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Telephon 17. Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.

Dalmatien — **Spalato** — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrsaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer. Telefon 52.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 120. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — **Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.**

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 10–11 Uhr vorm.

Nr. 46

Samstag, den 13. Juli

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 4. Juli.			
		<i>Übertrag</i>	23611
Herr Sergius von Sawitsch, Professor	Petersburg	Hotel Stefanie	1
„ Julius Stern	Budapest	„	1
Frau Olga von Mariašević	Agram	Villa Anna	1
Herr Josef Lipschitz, Kaufmann, m. Gem. u. 2 Kindern	Neucsellö	Pension Breiner	4
Frau Adolf Raaber, Private, m. Tochter	Budapest	„	2
„ Leo Frank, Private	„	„	1
„ Oskar Singer, m. 3 Kindern u. 2 Dienerinnen	„	„	6
„ Armir Varnai, Redakteurgattin, m. 2 Kindern	„	„	3
Herr Zygmund Tucholski, Eisenbahnbeamter, m. Gem.	Warschau	Villa Erminia	2
„ Georg Ivanits, Pfarrer	Vilovo	Pension Gruber	1
„ Dr. Gyula Kamenszky, Bezirksrichter, m. Frau J. Kamenszky	Budapest	„	2
Frau Emma Milošević, Bezirksrichtersgattin, m. Sohn .	Essek	„	2
Herr Guido von Hahn, Direktionssekretär, m. Gemahlin, Tochter u. 1 Dienerin	Wien	Villa Heim	4
Frau Julie Pollak, Private	Budapest	Villa Hook	1
„ Eugenia Szipkina, Lehrerin, mit Frau Helena Ziablowskoja	Russland	Villa Irene	2
„ Katarina Kostić, Private, m. 2 Töchtern	Belgrad	Villa Jačić 111	3
Herr Viktor Posch, k. ung. Post- u. Telegr.-Offizial, mit Gemahlin	Budapest	„	2
„ Marcel Pásztor, Patentanwalt	„	Villa Ježica	1
Frau Hermine von Bornemisza, Hausbesitzerin, m. 2 Kindern	„	Villa Dr. Mahler	3
Herr Lajos Bischoff, Reisender	„	Pension Petritz	1
„ Antal Fehér, k. ung. Gerichtsrat, m. Gemahlin	Temesvár	„	2
„ Aladár Sommer, Eisenbahnbeamter	Budapest	„	1
„ Albert Fröhlich, Kaufmann, m. Gemahlin, 2 Töcht. u. Dienerin	Karlstadt	Villa Pepina	5
Frau Helene Gáspáricz, Stuhlrichtersgattin	N.-Bográn	Villa Renée	1
Herr Ludwig Gáspáricz, Gymn.-Professor, m. Gemahlin u. Kind	Ungarn	„	3
„ Johann Scherff, junior, k. u. k. Leutnant	Budapest	„	1
„ Johann Scherff, Richter d. kgl. Curie, m. Gemahlin	„	„	2
„ Anton Szerdahelyi, kgl. ung. Oberinspektor	„	Rosenhof	1
„ Istvan Szigethy, kgl. ung. Staatsbeamter	„	„	1
Frl. Juliane Dubravac, Lehrerin, m. Irma, Josefine und Ludwig Dubravac	Banjaluka	Skrbići 171	4
Herr Max Schlesinger, Kaufmann, m. Familie	Wien	Villa Sanssouci	11
Frau Antonie Baronin Karg, m. Sohn	Budapest	Dr. Szegő's Sanat.	2
„ Marie Lichtmann, Gutsbesitzerin, m. Kind	Gr.-Wardein	„	2
„ Josef Schiff, Bauunternehmersgattin, m. 2 Kindern und Bonne	Budapest	„	4
„ Therese Nádas, m. 3 Kindern	„	Villa Tiskarna	4
„ Jolán Pavelkó, Komponistin u. Pianistin	München	Voloska 228	1
		<i>Fürtrag</i>	23699

Amtliche Mitteilungen

der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 1/2 6 bis 7 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Nachmittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 6 bis 7 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

d) Montag und Samstag vormittags von 10 1/2 bis 12 Uhr im Bad Slatina.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 5. Juli.			Uebertrag . . . 23699
Herr Romuald Folsztyński, Ingenieur u. Maschinenoberkommissär, m. Gemahlin, Sohn u. Nefte . . .	Krakau	Villa Alice	4
Frau Lajos Lindenfeld, Kaufmannsgattin, m. Sohn . . .	Budapest	"	2
Herr Anton Kozierowski, Ingenieur . . .	Lugansk	Pension Augusta	1
Frau Julie Kozierowska, Ingenieursgattin, m. 2 Kindern	"	"	3
Herr Anton Menoušek, k. k. Ladesgerichtsrat, m. Math. u. Marie Menoušek . . .	Prag	"	3
" Ladislav Rudnyánszky v. Derser, Oberstuhlrichter, m. Gemahlin . . .	Raczkeve	"	2
Frau Auguste Stöhr, Generalintendantensgattin . . .	Budapest	"	1
Herr Ferdinand Pistauer, k. k. Kommissär . . .	Wien	Villa Car	1
" Wilhelm Horn, Kontrollor d. kgl. ung. Staatsbahnen, m. Gemahlin . . .	Budapest	Kaffe Central	2
Frau Georg Oeconom, Bahnbeamtenwitwe . . .	"	"	1
" Adolf Beck, Kaufmannsgattin, m. Tochter . . .	"	Palace-Hotel	2
Herr Albert von Szabó, kgl. öff. Notär . . .	"	"	1
" Josef Tahy, m. Gemahlin . . .	Eperjes	Hotel Bristol	2
" Kasimierz Dobrucki, Bezirksrichter, m. Gemahlin	Dilatin	Villa Edmee	2
" Eugen Selymes, Bankbeamter . . .	Budapest	"	1
" Dr. E. Ambrositsch . . .	Laibach	Grand Hotel	1
" Charles Bienerth, Kaufmann, m. Gemahlin . . .	Cairo	"	2
" Dr. Paul Bleicher, k. k. Stabsarzt, m. Gemahlin u. Tochter . . .	—	"	3
" Béla Pákozdy, Ingenieur . . .	Győr	"	1
" Pammer, Direktor . . .	Laibach	"	1
" Miksa Gál, Kaufm.-Vertreter, m. Gemahlin und 2 Töchtern . . .	Budapest	Pension Herkules	4
Frau Vilma Muha, Private . . .	Szatmar	"	1
" Jakob Schönberger, m. Tochter . . .	Budapest	"	2
Herr Franz Fisch, Fabriksbeamter, m. Gemahlin . . .	"	Villa Abbazia-Istria	2
" Johann Szegő, kgl. ung. Ministerialrat, m. Gemahlin	"	Villa Jadran	2
" Julius von Fabiny, Ministerialrat a. D. . . .	"	Villa Abbazia-Istria	1
" Otto Haszlik, Bankbeamter . . .	Fiume	"	1
Frau Jenny Klein, Private . . .	Semlin	"	1
" Bianca Fodor, Kaufmannsgattin, m. Kind . . .	"	"	2
" Adolf Szalai . . .	Budapest	Villa Felice	1
" Károly Sugár, Private, m. Tochter . . .	"	"	2
" Regina Brassek, Private . . .	Kronstadt	"	1
" Marie Čermak, Kaufmannsgattin, m. Kind . . .	Zboroh	Pension Kuben	2
Herr Leon Adelstein, Kaufmann, m. Gemahlin u. Kind	Bucarest	"	3
" Simon Deutsch, Juvelier . . .	Nagyvárad	Pension Lederer	1
Frau Gabor Fritzi, Ingenieursgattin, m. 3 Kindern . . .	Budapest	"	4
Herr Bernat Färber, Kaufmann, m. Sohn . . .	Temesvar	"	2
" Armin Grossmann, Kaufmann . . .	Budapest	"	1
" Gerhard von Kazacsay, kgl. ung. Gerichtsrat, mit Gemahlin u. 2 Söhnen . . .	"	"	4
" Isidor Sternheim, Kaufmann, m. Gemahlin . . .	Versecz	"	2
" Béla Grauer, Beamter . . .	Csáktornya	"	1
" Imre Weinberger, Student . . .	Z.-Egerszeg	"	1
" Fritz Merz, Oberingenieur . . .	Wien	Hotel Mold	1
Frl. Frieda Sittenfeld . . .	Moskau	Villa Miramar	1
Frau Vukozsava Adamovitz . . .	Nagykikinda	Villa Mascagni	1
Herr Jenő Jakobovits, Beamter . . .	Budapest	"	1
" Sava Petrović, serb.-orth. Pfarrer, m. Gemahlin . . .	Dobanovci	"	2
" Tadeusz Pardanowski, Gymn. Prof. . . .	Krakau	Villa Natalia	1
Frau E. Dacsó, Redakteursgattin . . .	Budapest	Restaurant Kovačs	1
Herr Fülöp Viola, Journalist, m. Gemahlin . . .	"	"	2
" Dr. B. Weinberger, Arzt . . .	Gyönk	"	1
" Rudolf Matejka, Baumeister . . .	Brünn	Hotel Slatina	1
" Franz Filusztek, Lehrer, m. Gemahlin . . .	Malucka	Pension Schlosser	2
" Franz Hoffmeister, Privatier . . .	Wien	"	1
" Max Ribner, Administrator, m. Gemahlin u. 2 Kind.	Budapest	Hotel Trotter	4
Frau Marie Teller v. Borsod, Majorswitwe, m. Frau N. Dragotić . . .	Wien	"	2
Frl. Konstanze Eick . . .	Koblenz a. R.	Volosca 88	1
Herr Bruno Köch, Staatsanwaltsassessor . . .	Charlottenb.	Wiener Hofbräu	1
" Johann Kunz, k. k. Oberkommissär . . .	Wien	"	1
Frau Therese Koch, Doktorsgattin . . .	Charlottenb.	"	1
Am 6. Juli.			
Herr Karl Lackenbacher, Oberrevident . . .	Budapest	Hotel Stetanie	1
" Theodor v. Klimow, russ. geheim. Rat, m. Sohn u. Erzieher . . .	Moskau	"	3
" László Szeless, Gerichtsrat . . .	Kecskemet	Antoniushof	1
Fürtrag . . .			23806

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 1/2 9 Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigeti, Im Sommer in Gleichenberg.
Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianió, Gemeindearzt. Wohnt Volosca Nr 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6

Dr. Isor Stein. — Im Sommer in Ischl.
Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler, — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Albert Nussbaum. Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Dr. Xawery Gorski. — Im Sommer in Szczawnica.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

Dr. Alexander Craclunesou. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugár. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr

Dr. Casimir Groman.

Dr. Oskar Kramer. — Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

Dr. Ivan Matkovič. — Im Sommer in Warasdin-Teplitz.

Med. Univ. **Dr. A. Pachany**, Zahnarzt, Villa Felice; ordiniert jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittag.

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karlsgasse 7.

Apotheke Sternbach befindet sich im Postgebäude. G 23

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
		<i>Uebertrag</i>	23806
Herr György Szelles, Obergerichtsnotär	Szeged	Antoniushof	1
„ Josef Baron Rajcsich	Kalovci	„	1
„ Dr. Stefan Malešević, Advokat, m. Gemahlin	Ujvidek	„	2
„ Mór Scheiter, Pivattier	Budapest	Hotel Bristol	1
„ Karl Adam jun., Komm.-Rat, m. Gem. u. Tochter	„	„	3
„ Dr. Adolf Goldner, Arzt	„	„	1
„ Géza Dragon, Offiziers-Stellvertr.	Orsova	„	1
„ Bock, kgl. preuss. Rechnungsrat, m. Tochter	Königsberg	„	2
„ Ignatz Agulár, Fabrikant	Budapest	„	1
„ Antal Nussbaum, Kaufmann	„	Pension Breiner	1
Frau J. Krausz, Priv.	Semlin	„	1
Herr Arthur Hafersohn, Baudirektor, m. Gemahlin	Ungarn	„	2
„ Dr. Anton Grgurina, Arzt	Banjaluca	„	1
„ C. Moskowitz	Budapest	Villa Edmee	1
Frau Lipot Molnar, m. Sohn	„	Villa Fritz	2
Herr Karoly Bellan, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Louise Führer, Konfessionärin	Wien	Villa Giovanni	1
Herr Alexius v. Nagy, Abteilungsvorstand	Budapest	Pension Hausner	1
„ Dr. Alexander Havas, kgl. Bezirksrichter	M.-Ludas	„	1
„ Eugene Bonaki, Magistrat	Galatz	„	1
Frau Emilia u. Louise Sachse	Budapest	Villa Jačić 111	2
Herr Rudolf Doschek, Offizial d. k. k. Staatsbahnen	Wien	Pension Kuben	1
Frau Schacherl, Möbelhändlersgattin, m. 2 Kindern	Raab	Villa Mascagni	3
„ Paula Sibul, Lehrerin	St.-Miklos	Villa Mila	1
„ El. Máyer, Kaufmannsgattin, m. Jul. Márkovics	Ireg	„	2
Herr Valerius Pray, Mag.-Pharm.	Budapest	Villa Mecchia	1
Frau Resa Pray, m. Irma Károly	„	„	2
Herr Hermann Nagy, m. Amalie u. Emilie Nagy	„	„	3
„ Kálmán Langsfeld, techn. Beamter	„	„	1
Frau Olga Kraus, m. Sohn	„	„	2
„ Marie Gyurinovich	Temesvar	„	1
Herr Stefan Bychawski, Beamter, m. Gemahlin u. Sohn	Russland	Hotel Mold	3
„ Eduard Brenek, Oberoffizial, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Dr. Martin Spitzer, Zahnarzt, m. Gemahlin	Nagyvarad	Neues Kurhaus	2
Frau Draginya Rištus, Advokatenswitwe, m. 2 Enkeln u. Josika Zsivanovits	Ungarn	Narodni dom	4
„ Paula Goldfinger, Kaufmannsgattin, m. Kind und Dienerin	Našice	„	3
Herr Anton Greutzner, Oberlehrer, m. Gemahlin und 2 Ntchten	Budapest	Villa Persich	4
Frau Magda Bauer, Lehrerin	„	„	1
Herr Eugen Lengyelfy, Privatier, m. Gemahlin u. Sohn	„	Villa Pepina	3
„ Dr. Imre Borsitzky, kgl. Gerichtsrat, m. Gemahlin	„	Pension Pollak	2
Frau Antonina Bizańska, m. Tadeusz u. Jan Kielpiński u. Dienerin	Krakau	Villa Schlosser	4
„ Gisela Heeger, Eisenbahninsp.-Gattin, m. Tochter	Szeged	Villa Tomašić 17	2
„ B. Nagel, m. 2 Kindern u. Dienerin	Budapest	Villa Tomašić 55	4
Herr H. Légár, Gymn.-Professor	Pécs	„	1
Frau Rosalie Rosenbaum	Wien	Villa Teuta	1
Am 7. Juli.			
Herr János Baranyi, Professor, m. Gemahlin	Budapest	Villa Dr. Mahler	2
Frau Selma Möckesch, Pianistin	Hermannst.	Villa Austria	1
„ Selma Linz, Bürgerschullehrerin	„	„	1
Herr Janko Zetkovich, Privatier, m. Gem.	Belgrad	Villa Armonia	2
Frau Louise Davide, Direktorsgattin, m. Nada Davide	Essek	Pension Bellevue	2
Herr Dr. Wilhelm Löbl, Inspekt.-Arzt	Budapest	„	1
„ N. Kavischnew, Lehrer	Lodz	Hotel Bristol	1
„ Fr. Komarek, Realitätenbesitzer, m. Gem. u. Sohn	Brünn	„	3
„ Arthur Koch, m. Mutter	Budapest	„	2
„ A. Rozsa, Beamter, m. Gemahlin	„	„	2
„ Sigmund Rona, Kaufmann	„	„	1
„ M. Susin, m. Gemahlin u. Tochter	Belgrad	„	3
„ Dr. Josef Selcz, kgl. Kurialrichter, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Jenő Sebestyen, Bankbeamter	„	„	1
„ Dr. Samuel Zanker, Arzt, m. Gemahlin u. 2 Kind.	Temesvar	„	4
„ Emil Kanitz, Beamter	Budapest	Pension Breiner	1
Frau Alice Barabás, Kaufmannsgattin, m. 2 Kindern u. Dienerin	„	Villa Ella	4
„ Helene Czyncich, Oberingenieurswitwe, m. Vater, 2 Schwestern u. 3 Kindern	Lemberg	Grand Hotel	7
Herr Alfred Greil, Baurat, m. Gemahlin, 3 Kindern u. Dienerin	Wien	Pension Hausner	6
„ Peter Welimirowics, Ingenieur, m. Gemahlin und Tochter	Belgrad	„	3
„ Leon. Jos. Rechka, Landes-Oberingenieur, m. K. u. Marie Rechka	Prag	Villa Irene	3
		<i>Fürtrag . .</i>	23940

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, o o o Lift. o o o

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

G. Jerouscheg

FIUME

Papier- & Kunsthandlung
Schreib-, Zeichen-
und Malerrequisiten
Bronzen, Galanterien und
Lederwaren
Terracotta- und Keramischen-
Kunstwaren.

Wechselstube Bureau de Change

Bloek & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:
Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen im Konto-Korrente, die Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das - Bankfach bezughabenden -
- - - Transaktionen. - - -

Haupt-Agentur
der k. k. priv.
Assicurazioni Generali.

Tafelwasser Heilwasser

Kronendorfer

natürlicher
alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . . .</i>	23940
Herr Benno Roger, Kohlenhändler	Stauding	Villa Irene	1
Frau Nadine Rodziako, Gutsbesitzerin, m. Tochter u. Dienerin	Kieff	Pension Kuben	3
Herr Emil Wagner, Oberingenieur, m. Gem. u. Tochter	Budapest	Villa Keglevich	3
„ Ferdinand Dani, m. Gemahlin, 3 Kindern u. 5 Dien.	„	„	10
Frau Mathilde Friedrich, Private, m. Sohn	Wien	Villa Louise	2
Herr Karl Guth, Reisender	Prag	Pension Lackner	1
„ Rudolf Neurad, Kaufmann	„	„	1
„ Eduard Reiner, Kaufmann	K. Weinberge	„	1
„ Jul. Schott, Reisender	Frankfurt	„	1
„ Samuel Steiner, Beamter	Budapest	„	1
„ Ernst Kaufmann, Student	Wien	Villa Melanie	1
Frau Gedeon Biró, Arztesgattin, m. Sohn	Budapest	„	2
„ Melanie Kaufmann, m. 3 Kindern u. Dienerin	„	„	5
Herr H. Oelhofer, kgl. ung. Stb.-Oberinspkt., m. Gem.	„	„	2
„ Dr. Mano Ritter, Konzeptspraktikant	Prag	„	1
„ F. Gáspár, Kaufmann, m. 2 Kindern	Budapest	Pension Petritz	3
„ Géza Haffner, kgl. ung. Staatsbahnbeamter	„	„	1
„ Hynek Durdik, Kaufmann, m. Sohn	Ungarn	Restaurant Prokop	2
„ Dr. Gyula Balács, Arzt	Kispest	Pension Quitta	1
Frau Maria Bystrón, k. k. Professorswitwe, m. Sohn .	Krakau	„	2
Herr Alexander Csonka, Kaufmann, m. Gem. u. Sohn .	Budapest	„	3
„ Rudolf Eckstein, Kaufmann, m. Gemahlin, Kind u. Dienerin	„	„	4
„ Dr. Ludw. Herczeg, Arzt, m. Gemahlin u. Tochter	„	„	3
„ Dr. Károly Josef Irén, Professor	Nagyvarad	„	1
„ Karl Krantz, Fabrikant, m. Gemahlin u. Sohn	Budapest	„	3
„ Ede Klausner, Kaufmann	„	„	1
Frau Karla Kopecky	Prag	„	1
„ Dr. Ig. Lasztóczy, Arzteswitwe	Budapest	Pension Quitta	1
Herr Svetozar Stričević, Student	Banjaluka	Villa Melanie	1
„ Mikso Fűredi, Kaufmann	Kispest	Pension Quitta	1
„ Dr. Sandor Nagy, Advokat	Budapest	„	1
„ Dr. Tibor Brody, k. ung. Gerichtsadjunkt	„	Pension Rudovits	1
„ W. Heisler, Kaufmann	Wien	„	1
„ M. Huber, Kaufmann	„	„	1
„ Andor Ornstein, Gymnasialschüler	„	„	1
Frau Gisela Springer, Erzieherin, m. 2 Kindern	Budapest	„	3
Herr Josef Samuely, Kaufmann, m. Gemahlin	Lemberg	Villa Regina	2
„ Salomon Schill, Gymnasiallehrer, m. Gemahlin, 2 Söhnen u. Dienerin	Budapest	„	5
„ L. Topolković, katolícki parok	Beograd	„	1
„ Karl Zadák, Kaufmann, m. Mutter	Prag	„	2
Frau Rosa v. Dókus, Besitzerin	S.-Ujheli	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ Magda Mészáros	Mezőtur	„	1
„ Károly Immervoll, m. Jermeke Biczke	Budapest	Villa Tomašić 17	2
Herr Miroslav Atanacković, Lehrer	Zombor	Villa Teuta	1
Frau Milessa Nádasky, Hofratswitwe	Budapest	„	1
„ Szidi Kupcsay	„	„	1
Herr Leop. Zoffmann, Kaufm., m. Katharina Zoffmann	Werschetz	Wiener-Hofbräu	2
Am 8. Juli.			
Herr Peter Nowakowski, Geistlicher	Lodz	Pension Augusta	1
„ Alexander Nowakowski, Geistlicher	Warschau	„	1
„ Franz Pawelek, Kürschner	„	„	1
„ Berthe Szymiczek, Privatier	Budapest	„	1
„ Dr. Franz Székely, General-Prokurator, m. Gem. u. Sohn Dr. Aladar Székely	„	„	3
Frau Ferencz Vlaszaty	Győr	„	1
„ Zelma Glück, Beamtin	Budapest	„	1
„ Baronin Katinka Zsivkovics, m. Dienerin	Agram	Antoniushof	2
Herr Baron Todor Živković	„	„	1
„ Hofrat v. Rampelt	Wien	Villa Amalia	1
Frau Berthold Farkas, m. Jenő Farkas	Nagy-Allás	Pension Bellevue	2
Herr Dr. Dezső Propper, Advokat	Nyiregyhaza	„	1
„ Béla Lichtmann, Beamter	Budapest	„	1
„ Dr. Elemér Markovits	Debreczin	„	1
„ Martin Sáros, Advokatenskandidat	Budapest	„	1
Frau Ilka Zákó, Obergespansgattin, m. Fräulein und 2 Kindern	„	„	4
Herr Karóly Breuer, Kaufmann, m. Gemahlin u. Sohn .	„	Pension Breiner	3
„ Dr. Wilmos Engel, Privatbeamter, m. Tante Frau Mór Ehrlich	„	„	2
Frau Josef Fodor, Privatier, m. Tochter	„	„	2
Herr Lazar Lövinger, Fabrikant	Panscova	„	1
„ Mór Wolf, Kaufmann	Lugos	„	1
Frau Ludwig Trux, Gutsbesitzerin, m. Sohn Dr. Eugen Trux	Budapest	Hotel Bristol	2
		<i>Fürtrag . . .</i>	24064

Im Arkaden-Café

am Stidstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten Original **Bodega Desert-Weinen**.

Ausschank von

Mineralwässer zur Karlsbader-Kur.

Hochachtungsvoll

Andreas Völkl.

Familienpension **IKA** Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, 1/2 Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.

Leopold Rosenthal

Fiume: Piazza Adamich 1.

Abbazia: Pension Gruber

Japanisches Warenhaus.

Cirkvenica: Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

Billige feste Preise auf jedem Stück ersichtlich.

Pariser Schuhniederlage, Fiume

Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfehlenswert sein reichassortiertes Lager, sowohl **feinster**, als auch **Strapazschuhe** zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität. **Reparaturen schnellstens und solid.**

Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Dasselbst sind alle Spezereien, **Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren** und sonstigen **Lebensmittel** in vorzüglicher Qualität erhältlich. **Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.**

Schönster **IKA** Ausflug

„Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/4 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

Peter Kosarog, Hotelier.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	24064
Herr Johann Bidziński, Direktor der k. k. Staatsoberschule, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin	Krakau	Villa Döry	5
„ Edmondo v. Nánásy, m. Gem., Schwiegermutter, 3 Kindern u. 3 Pers. Dienerschaft	Budapest	Villa Elsa	9
Frau Marie Horváth, m. Schwester u. Neffen	Ungarn	„	3
Herr Jozsef Csiky	Kolosvar	Villa Ertl	1
Frl. Erika Kaminck, Studentin	Wien	Villa Ferlic	1
Frau Emilie Schläger, Forst- u. Gutsverwaltersgattin, m. 3 Kindern u. Dienerin	Mauerbach	„	5
Herr Ferdinand Hárás, Bez.-Tierarzt, m. Gemahlin u. 2 Söhnen	Budapest	Grand Hotel	4
„ Ludwig Hann, Kontrollor d. k. ung. Staatseisenb., m. Gemahlin u. Tochter	„	„	3
„ Robert Glöckner, m. Gemahlin	Liegnitz	„	2
„ Rudolf Faragó, Journalist	Arad	„	1
Frau Alexandra Bobinsky	Finnland	„	1
Herr Miklós Beregi, Journalist, m. Malvine Beregi	Budapest	„	2
„ Wladimir Wilke, Hofrat d. obersten Gerichtshofes, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Sab. A. Ventura, Kaufmann, m. Gem. u. Tochter	Roustchouk	„	3
„ Dr. Stefan de Pomper, Advokat	Križevci	„	1
„ Dr. V. Lucas, k. k. Bezirksarzt	Parenzo	„	1
„ Alexius v. Kada, Bürgermeister, m. Gemahlin	Keckemet	Palace-Hotel	2
„ Emanuel Hirsch	Budapest	„	1
Frau Ljubica de Novich	Ujvidek	„	1
Herr Aladár Anisz, Professor	Budapest	Pension Herkules	1
Frau Gisela Schöritzer, Verpflegsverwaltersgattin, m. 2 Töchtern	Graz	Villa Hubertus	3
„ Mana Pattai, m. Mitta Pattai	Wien	Villa Helios	2
Herr Hugo Bauer, Fabrikant, m. Gemahlin u. 2 Kindern	„	Pension Jeanette	4
„ Dr. Stefan Dajkovics, Advokat, m. Sohn	Versecz	Pens. 4 Jahreszeiten	2
„ Elemér Sugár	Szolnok	Villa Juliana	1
Frau Margarethe Weisz, Ingenieursgattin, m. 2 Kindern u. Dienerin	Budapest	„	4
„ Emma Paur, Private	„	Villa Jačić	1
„ Eugenie Uhl, Minist.-Inspektorsgattin	„	„	1
Herr Adolf Balla, Holzhändler, m. Gem. u. 3 Kindern	Kassa	Pension Lederer	5
Frau Josefine Ballai, Kaufmannsgattin, m. Sohn	Budapest	„	2
Herr Demeter Iidsanovics, Advokat, m. Gemahlin	Niš	„	2
„ Lajos Márkus, Fabrikant, m. Gemahlin u. 2 Kind.	Budapest	„	4
Frau Janka Spät, Arztensgattin, m. Tochter	Kapolnás	„	2
Herr Florian Simalsik, Kaufmann, m. Gemahlin	D.-Földvár	„	2
Frau Marie Schureloff, Professorin	Petersburg	„	1
„ M. Shilow, Prof. d. Astronom.	„	„	1
Herr Josef Schiller, Privatier	Budapest	„	1
Frau Elisabeth Koncz, m. Ida u. Wilhelmine Koncz, Lehrerinnen	„	Pension Lackner	3
„ Evi Breuer, Lehrerin	Kaschau	„	1
Herr Julius v. Craus, Advokat, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin	Budapest	„	5
Frau Jela Stefanovitch, Richtersgattin, m. 2 Kindern	Belgrad	„	3
„ Dr. Babette Manojlovich, Arztensgattin, m. Tocht.	Agram	Villa Louise	2
Herr Dr. Rudolf Láng, Arzt	Budapest	Villa Margit	1
„ Dr. Jenő Láng, Gemeindevater, m. Gemahlin	Nagyszénás	„	2
Frau Marie Pattai, Direktorsgemahlin	Wien	Pension Mignon	1
Herr Michael Petschar, k. k. Professor	Marburg	„	1
„ Felix Louis Edler v. Raspi, k. k. Hofrat	Wien	„	1
Frau Malvine Sgalitzer, Fabrikantensgattin, m. 2 Kind. u. Dienerin	Budapest	„	4
Herr Ignaz Szaika, Kaufmann	„	„	1
„ Carl Schoembs	Moscau	Hotel Stefanie	1
„ Dr. Hugo Velicogna, k. k. Gerichtssekretär, mit Gemahlin	Klosterneub.	„	2
„ Dr. Franz Bachmann, Arzt, m. Gemahlin	Marburg	„	2
„ Dr. Béla Mezei, Bezirksarzt	Budapest	„	1
„ Koloman v. Kósa, kön. Oberlandesgerichtsrat, m. Gemahlin, Sohn u. Schwägerin	Eger	Pension Speranza	4
Frau Katharina Engler, m. 2 Kindern	Szabadka	„	3
„ Sola Nussbaum, m. Friederike Nussbaum, Lehrerin	Brody	Villa Stella	2
Herr Dr. Béla Lázár, Chefredakteur	Budapest	Hotel Slatina	1
Frau Therese Toll, Private, m. Sohn u. Tochter	Pecs	„	3
Herr Emanuel Ritter v. Eminger, k. u. k. Leutnant	Canale	„	1
Frl. Anuschka Deutsch, m. Bonne	Gr.-Wardein	Dr. Szegő's Sanat.	2
Herr Karl Hadfy, Bezirksamtsrichter, m. Gemahl., 3 Kind. u. Kindergärtnerin	N.-Szt.-Mikl.	Villa Tomašić 17	6
„ Felix Noskowski, Schauspieler	Berlin	„	1
„ Dr. Ladislaus Molicki, Journalist, m. Mutter	Wien	Villa Tonina	2
Frau Armand Rusznyak, Mitglied d. kgl. Oper, m. Mutter	Budapest	Volosca 17	2
		<i>Fürtrag</i>	24206

Original französische u. englische Hüte.
Chapeaux pour Dames.
MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.
Ich erlaube mir den P. T. Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich ein reichhaltiges Lager von

exquisiten Pariser und Wiener Modellhüten
vorrätig habe, sowie auch in Damenputzwaren, und zwar Boas etc. in den modernsten und schönsten Ausführungen reich assortirt bin.

Ich erlaube zur Besichtigung höflichst einzuladen und zeichne unter Zusicherung reellster und aufmerksamer Bedienung

hochachtend
Johanna Auerbach
Abbazia, Pension Hausner.

GEGRÜNDET 1873.

Krainische Baugesellschaft
Aktiengesellschaft

☞ ☞ **Bauunternehmung,** ☞ ☞
Bureaux für Architektur und
☞ **bautechnische Arbeiten.** ☞

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Feinarbeiten.

Ringofen-Ziegeleien
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in
Abbazia
VILLA DANIEL.

Villa und Pension Louise
in Abbazia.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, Vorzügliche Küche und beste Getränke. Haus I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung. Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	24206
Frau Ignacz Sattler , Kaufmannswitwe, m. 3 Kindern	Budapest	Villa Victor	4
Herr Emil Terlanday	Esztergom	„	1
Frau Károly Gebauer , m. M. Gebauer u. Kind	Debreczen	„	3
„ Danica R. Protić , Professorsgattin, m. Mutter und 2 Kindern	Serbien	„	4
Herr Carl Szabó , Direktor-Str., m. Gemahlin, Kind und Dienerin	Budapest	Pension Quitta	4
Frau Dr. B. Garai	„	„	1
Herr Franz Neidl , Kaufmann, m. Gemahlin u. Tochter	Wien	Pension Quisisana	3
„ Adalbert v. Spányik , k. u. k. Major, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin	„	„	5
Am 9. Juli.			
Herr Dr. Stefan Panchera	Fiume	Hotel Stefanie	1
„ Wuk Perowitsch , Privatier, m. Sohn	Wien	„	2
„ J. Storch	„	„	1
„ Dr. Josef v. Stetina , Ministerialrat, Direktor d. k. ung. Staatsbahnen, m. Gemahlin u. 2 Töchtern	Budapest	„	4
Frau Etelka Balárs , Architektensgattin, m. Tochter	„	Pension Augusta	2
„ Olga Fenyő , Prokuristensgattin, m. Sohn u. Dienerin	„	Pension Bellevue	3
Herr Karl Vosit , Magistratsrat	Budapest	„	1
„ Armin Zimmermann , Privatier, m. Gemahlin	Ujpest	„	2
„ Tivadar Fleischmann , Kaufmann	Budapest	Palace Hotel	1
„ Moritz Lukacs , Kaufmann, m. Gem., 2 Kind. u. 2 Dien.	„	„	6
„ Marian Ortowski , Notarstellv. u. Redakteur	Lemberg	„	1
„ Geza de Lip Rodiezky , Oberleutnant, m. Gemahl.	Budapest	„	2
Frau Antonie Szumlańska , Güterbesitzerin	Galizien	„	1
„ Dr. Amigel Szende , Advokatensgattin, m. Mutter, Tochter u. Erzieherin	Budapest	Hotel Bristol	4
Herr Hugo Wassermann , Kaufmann, m. Gem. u. 2 Kind.	Versecz	„	4
Frau Leopold Herz , Private	Budapest	Pension Breiner	1
„ Emma Spitzer , Private, m. Gustav Spitzer	Wien	„	2
Herr Leopold Wild , Kaufmann, m. Gemahlin u. Tochter	Budapest	„	3
„ Derenčin , Oberkommissär, m. Gemahlin, 2 Töcht. u. Dienerin	Fiume	Villa Emanuel	5
Frau Wilhelmine Kretschmann , m. Sohn	Wien	Fridrichshof	2
„ Ede Dárdai , Redakteurgattin, m. 2 Kindern	Budapest	Pension Gruber	3
Herr Dr. Géza Rózsa , Professor, m. Gemahlin	Zsolna	„	2
Frau Julie Wolfinger , Gutsbesitzerin	N.-Bicskart	„	1
Herr Isidor Wolfinger , Gutsbesitzer	„	„	1
Frau Maria Tombač , Grundbesitzerin, m. Julka Milić	Zombor	Villa Gombač	2
„ Pela Buszynska , m. Schwester u. 2 Kindern	Galizien	Pension Hausner	4
Herr Aurel Petrovich , m. Kind	Eger	„	2
Frau Bertha Merényi , Redakteurgattin, mit 4 Kindern u. Dienerin	Budapest	Villa Heim	6
„ Gisela Hochstrate , Technikersgattin, m. 2 Kind. u. Dienerin	„	Villa Ježica	4
Herr Ladislaus Král , Reg.-Rat i. P., m. Gemahlin	„	„	2
„ de Merkert , Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Paris	„	2
„ Béla Gereben , Kaufmann, m. Gemahlin, 2 Kind. u. Dienerin	Budapest	Pension Jeanette	5
„ Dezső Reusz , Kaufmann	„	„	1
„ Erwin Molnár , Gymn.-Professor	Győr	Pension Lackner	1
„ Franz Mezey , Sekretär	Budapest	„	1
„ Aurel Rursuska , Professor	Ungarn	„	1
„ Ödön Szlabigh , Rechnungsrat, m. Vilma u. Ilonka Szlabigh	Budapest	Villa Meri	3
Frau Marie D. Jovanovics , Advokatensgatt., m. 3 Kind.	Ujvidek	Villa Dr. Mahler	4
Herr Johann v. Gömöry , Professor	Eperjes	Villa Nada	1
Frau Arthur Fürszt , Kaufmannsgattin, m. Kind	Budapest	Villa Neptun	2
„ Sarolta Geöcze , Private	„	Pension Pasternak	1
Herr Eduard v. Lohmann , Gutsbesitzer, m. Gemahlin, Tochter, Sohn u. Frau Mieszowska	Secemin	„	5
„ K. Pifler , Weinhändler, m. 3 Kindern u. Bonne	Essegg	Pension Plesch	5
Frau Alexander Sárkány , Kaufmannsgattin, m. Sohn	Budapest	„	2
„ Adele v. Belanyi , Direktorsgattin	Gr.-Wardein	Pension Quitta	1
Herr Emerich Földes , Schriftsteller, m. Gemahlin, Kind u. Dienerin	Budapest	„	4
„ Josef Garai , Journalist	„	„	1
Frau Ladislaus Hirsch , m. Familie	„	„	4
„ Dr. Leopold Kreutzer , Arztsengattin, m. Leopold Heisler	„	„	2
Herr Géza Klein , m. Gemahlin, 3 Kindern u. Bonne	Szabadka	„	6
„ Alexander Singer , Buchhändler, m. Gemahlin, 5 Kindern u. 2 Pers. Dienerschaft	Budapest	„	9
Frau Ella u. Olga Weisz	„	„	2
Herr Gyula Goreczky , k. k. Rittmeister, m. Gem. u. Kind	Győr	Hotel Slatina	3
Frau Ludwig v. Kugler	Budapest	„	1
		<i>Fürtrag</i>	24377

Das neue ideale Magenwasser!

VITAnatürl. Natron-Lithion-
quelle gegen Harnsäure,
Gicht, Diabetes, Magen-
und Darmkatarrhe etc.

Vorrätig überall. Hauptdepot: F. Heim, Abbazia.

- - Restaurant - -

Friedrichshof**Abbazia.**

Abonnement zu billigsten Preisen.

Vorzügliche Küche. — Gäste erbeten.

Hochachtungsvoll

Adolf Schneider.

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfehlte seine vorzüglichen Dalmatiner, Istrianer,
steirische und ungarische Fischweine, ferner Spezialitäten
als Refoseo, Wermut, Marsala, Asti Spumanti
und feine Champagner.Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise.
Eigene Kellerei: Skrbice, bei Villa Margit.**Bad Preblau, Kärnten**

Wasserheilanstalt u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des Preblauer Natron-
säuerlings bei Verdauungs- u. Stoffwechsel-
Störungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden.Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings.
Kurarzt Dr. R. Ullmann. Vorzügliche Verpfle-
gung. Auskünfte erteilt und Wohnungsbestel-
lungen übernimmt die Kurverwaltung Preblau.

Bahn-, Post- und Telegrafestation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den
Apotheken und Restaurants.Depôt in Abbazia bei F. Heim, Villa Heim,
Fiume, Via del Porto.**Georg Draginić**

Geflügel- und Eierhändler

Fiume, Markthalle, Abbazia, Markthalle.

Empfehle den P. T. Herrschaften sowie Besitzern
von Hotels und Pensionen bestes steirisches Mast-
Geflügel aller Gattungen und frische Eier zu
mässigen Preisen.

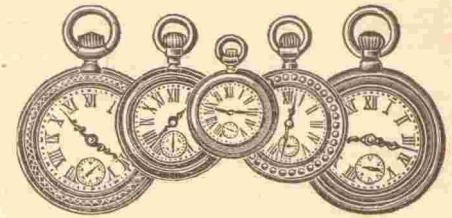
Zustellung von Fiume und Abbazia aus franko ins Haus.

**Steckenpferd-
Lilienmilchseife**

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

ist und bleibt laut täglich einlaufenden
Anerkennungsschreiben die wirksamste
aller Medizinalseifen gegen Sommer-
sprossen sowie zur Erlangung und Er-
haltung einer zarten, weichen Haut und
eines rosigen Teints.Vorrätig à Stück 80 Heller in den
Apotheken, Drogerien, Parfümerien und
Friseur-Geschäften.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . . .</i>	24377
Herr Antonin Hold, Student, m. František Nepomucky	Prag	Hotel Slatina	2
„ Sándor László, Bahnbeamter, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Siegwart Sessler, Kaufmann, m. Gem., 2 Kindern u. Dienerin	„	„	5
Frau E. Csillag, Private	„	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ Julie Pirnitzer, Kaufmannsgattin, m. 2 Enkelinen	Kalusca	„	3
„ Ödön Farkas, Private, m. Sohn	Ungarn	Pension Schalk	2
„ Julie Koltai, Professorswitwe, m. Sohn	Budapest	„	2
„ Helene v. Kubinyi, Gutsbesitzerin, m. Tochter	„	„	2
Herr Boško Poppović, Notar	Bacsföldvár	„	1
„ Mirko Poppović, Beamter, m. Julie Poppović	Zombor	„	2
Frau Emilie Kostits, Private, m. 2 Nichten	St.-André	„	3
Herr Dr. János Sallossevičs, Advokat, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin	Zombor	„	5
„ Ant. Sramék, Apotheker, m. Gemahlin u. Sohn	Bubeneč	Villa Stiglić	3
„ Jozsef Ransburg, Privatbeamter, m. Gemahlin	Budapest	Villa Teuta	2
„ Sigmund Timár, m. Gemahlin, Sohn u. Dienerin	„	Villa Tonina	4
„ Mór Deák, Wasserl.-Inspektor, m. Gem. u. Tochter	„	Pens. Wienerheim	3
Frl. Marie Schröck, Klavierlehrerin	Wien	„	1
Herr Niklós Weisz, Buchhändler	Budapest	„	1
„ Dr. Josef Hajnal, Bezirksrichter, m. Gem., Kind u. Dienerin	Szabadka	Villa Wözl	4
Am 10. Juli.			
Herr Dr. C. S. Evans, Arzt, m. Gemahlin	Amerika	Hotel Stefanie	2
„ Hans Merlitschek, Bureauchef der Südbahn	Wien	„	1
„ Stanislaus Zawadski, Professor	Warschau	Villa Ayram	1
Frau Miloslava, Janina u. H. Lucian Stanek, Gutsbesitzer	Rendzin	„	3
Herr Jan Swieteki, Ingenieur, m. Gemahlin	Lemberg	„	2
„ Dr. Mesteri, Arzt	Wien	Hotel Bristol	1
„ Ede Füzesi-Klimko, Tafelrichter, m. Familie	Szeged	Villa Car	3
Frau Erwin v. Komka, Oekonomie-Direktorin	Munkács	„	1
Herr Nikolas Voukosawovitch, Student	Montenegro	Villa Dražica	1
„ Moritz Schleifer, Kaufmann, m. Familie	Budapest	„	7
„ Dr. Pero Gavranic, m. Familie	Agram	„	5
„ Theo Mossler, Beamter, m. Gemahlin	Wien	Villa Ernesta	2
„ Stefan Deretić, Grundbuchsführer-Praktikant	Semlin	Villa Edmee	1
„ Ferencz Szoyka, kgl. Gerichtsbeamter	Budapest	„	1
„ Antal Boskovitz, Kaufmann, m. Gemahlin	Kaposvár	Villa Erminia	2
„ August Rill, Privatier	Budapest	Wiener Hofbräu	1
„ Johann Schreiber, Uhrmachergehilfe	„	„	1
Frl. Ilona u. Zorka Petkovics, Lehrerinnen	Panscova	Pension Herkules	2
Frau Marie Lambrecht, Lehrerin, m. Sohn	„	„	2
„ Margit v. Kóos, Ministerialsekretärs-gattin, m. Tocht. u. Dienerin	Budapest	Villa Abbazia-Istria	3
Herr R. Graf, Chefredakteur, m. Dienerin	Wien	„	2
Frau Dr. Mihály Bajón, Arzts-witwe	Budapest	„	1
Herr Grigori Hutmann, Lehrer, m. Gemahlin	Warschau	Villa Irene	2
„ Moritz Fodor, Gemein-denotär	Ungarn	„	1
„ Béla Földes, Beamter, m. Familie	Budapest	„	3
Frau Wilhelmine Schmidt, Private	„	Pension Lackner	1
Herr Lad. v. Sréter, Staatsbeamter, m. Gemahlin	„	„	2
„ Dr. Andor v. Zsigmond, Professor, m. Gemahlin	Nagyvarad	Pension Lederer	2
„ Ladislaus Stackiewicz, m. Familie	Lemberg	„	3
„ Emil Vass, Bankkassier, m. Familie	Budapest	„	3
„ Julius Valentin, Grosshändler, m. Familie	„	„	3
„ Dr. Ivan D. Schischmanoff, Professor, m. Familie	Sofia	„	3
„ Johann Reisz, Grundbesitzer, m. Familie	Szépliget	„	3
„ Franz Martinek, Bankbeamter	Debreczen	„	1
„ Andreas Marosi, Adjunkt d. kgl. Tafel	Nagyvárad	„	1
„ Alexander v. Lewicki, kaiserl. Rat, Bankdirektor, Fabrikant, m. Familie	Lemberg	„	5
„ Emil Lukács, Redakteur, m. Gemahlin	Budapest	„	2
Frau Johanna Kessler, Private, m. Frl. Anna Kessler	„	„	2
Herr Béla Jaulus, Mitgl. d. d. kgl. Oper	„	„	1
„ Dr. Josip Beloberk, Richter, m. Familie	Zemun	„	4
„ Ármin Back, Bankbeamter	Budapest	„	1
„ Rudolf Fritz v. Friedenlieb, kgl. Forstverwalter, m. Gemahlin u. Begleiterin	Libetbanja	Villa Melanie	3
„ Dr. Ludwig Vegele, Professor	Veszprim	Hotel Mold	1
Frl. Eugenie Ottinger, m. Ottilie Manzani	Agram	Villa Mojmir	2
Herr Albert Rueprecht, Fabrikant, m. Familie	Wien	Villa Nina	6
„ Leopold Grafenberg, Pädagoge, m. Gemahlin	„	Villa Pilepić	2
„ Milos Prokop, k. k. Steueramtsbeamter, m. Familie	Budweis	Rosenhof	4
„ Henrik Fábri, Kaffetier	Budapest	„	1
„ Max Guttmann, Kaufmann, m. Tochter	Nagykikinda	Pension Rudovits	2
„ Bela v. Gyúrky, Oberkontrollor, m. Gemahlin	Budapest	Villa Regina	2
„ Nikolaus Neuberger	K.-S.-Marton	Dr. Szegő's Sanat.	5
		<i>Fürtrag . . .</i>	24536



H. NATTICH, Fiume
Uhr- und Marine-Chronometermacher
Grösstes Lager in nur feinen Genfer und Glashütten-Präzisionsuhren.

„De la Ville“, Fiume
Szálloda, Kávéház és Étterem

Az átutazó és a helybeli magyarság találkozó helye. **Fényesen berendezett szobák.** — Külön nagy itterem. Kizárólag magyar kongha. Kitünő ételek és italok. Kőbányai Sörkimérés. Számos látogatást kér **Szentgyörgyi Ferenoz** a «De la Ville» szálló, kávéház és étterem tulajdonosa.

Hôtel Corsia Déak
(vormals Hôtel Déak)

Altrenömirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einen separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.
Richard Sander
vormals Restaurateur im Hause.

L. FRISCH, Hofdentist

Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg
FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.
Kronen- und Brückenarbeiten fix und abnehmbar, ohne Gaumen. **Porzellan-, Gold-, Platin- und Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerzlose Wurzelbehandlung, moderne elektrische Einrichtung.** Staatsbeamte, Offiziere, Munizipalbeamte ermässigte Preise.

Achtung!

Cirkvenicabesucher

werden auf das älteste, renommierteste

o o Hotel o o

Erzherzogin Clotilde

aufmerksam gemacht; direkt am Molo gelegen; für reine, nette Zimmer, anerkannt beste Küche, Pilsnerbier vom Fass, zivile Preise, prompte Bedienung bürgt
hochachtungsvoll

C. HEIM
Hotelier.

Steckenpferd-Bay-Rum

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc.
Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Beschäften.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Herr Gustav Kertész, Student	Dombóvár	Uebertrag	24536
Frau Josef Blum, Juweliersgattin, m. 3 Kindern und Dienerin	Lugos	Pension Speranza	1
„ Dr. Wilhelm Tormay, Arzt	Pécs	„	5
„ August Füller, Kaufmann	Wien	Neues Kurhaus	1
„ Dr. Felician Kupcsay, Ministerial-Konzepts-Adjkt.	Budapest	Pension Schlosser	1
„ Jenő Kepes, Beamter	Ungarn	Villa Teuta	1
„ Theodor Valla, Eisenbahnbeamter, m. Gemahlin .	Prag	„	1
„ Anton Friml, Direktor	Essek	Hotel Trotter	2
Frau Virginie Wittek, Postoffiziantin	Krakau	„	1
Frl. Ida Stankiewicz, Lehrerin	Podgorce	Villa Ural	1
		„	1
		Summe	24551

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 10. Juli 1907 beträgt 24551 Personen. — Vom 4. Juli 1907 bis inclusive 10. Juli 1907 zugewachsen 940 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 10. Juli 1907 = 2027 Personen.

CHOCOLAT · CACAO ·

Elephant
FIUME

Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.
 Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!
 Spezialitäten zum Rohessen:
 „CHOCOLAT DUCHESSE“
 „CHOCOLAT FUTURO“.
 Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- und Antiquitäten-Handlung
 Moretti-Spezialitäten-Fabrik
J. ENGELSRATH
 FIUME, Piazza Adamich.
 ABBAZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad).
 Reichste Auswahl. Billigste Preise.
 Souvenirs d' Abbazia.

Flüssige
Somatose
 Hervorragendstes
 appetitanregendes und nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.
 Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung
Bernhard Kauders, Agram
 empfiehlt sein grosses Lager in
 Bettfedern, Dauen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche
 Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-
 Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den
 billigsten Preisen.

Erste Abbazianer
Chemische Reinigungs-Anstalt
 in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzerstörtem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.
 Villa Elena 166, Abbazia.
 Ursula Bürger.

Unmöblierte elegante
Jahreswohnung

3 Minuten von der Reichsstrasse, schönste staubfreie Lage mit Aussicht auf's Meer und mit allen erforderlichen Ubikationen versehen, zu vermieten. Auskunft erteilt aus Gefälligkeit die Redaktion der Kurzeitung.

Buchhandlung
 Leihbibliothek - Papierhandlung.
 Spielkarten- u. Zeitungs-Verschleiss.
H. u. H. Kadisch
 Abbazia, neben Hotel Stefanie.

Sehr wichtig für Reisende nach Italien.
 Keine Gelsen-, Mücken- und Fliegenstiche mehr!
 Sicherster Schutz durch Professor Beer's erfundenen, erprobten und unübertroffenen
Mosquitin
 Unschädlichkeit garantiert.
 Mosquitin schützt gegen Gelsen, Stechmücken, wie überhaupt gegen alle Fliegenstiche.
 Das einzige Mittel der modern. Wissenschaft!
 Preis einer Flasche 1 K 20 h.
 Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt.
 Haupt-Depot für dem Bezirk Volosca u. Fiume bei
J. Fr. Kromirski
 Engel-Drogerie in Abbazia, vis-à-vis Markthalle.

Abbazia.
Hotel-Pension LANZER
 (Villa Ayram mit Dependance
 Villa Belvedere)
 direkt am Meere (Südstrand), eleg.
 möbliert, elektr. beleuchtet. Süss-
 und Seebäder im Hause.
 Frau **Anna Lanzer**
 (vorm. Pensionsinhaberin des fürstl.
 Schwarzenberg'schen Schlosses
 Schratzenberg in Obersteiermark.)

„Tivoli“
 Ičići Villa Barth Ičići
 b. Abbazia b. Abbazia
 Vornehme Frühstück- u. Jansen-Station.
 Vom Ende des Südstrandes in
 einigen Minuten erreichbar. Staub-
 freier Sitzgarten mit herrl. Aussicht
 über das ganze Quarnero-Gebiet.
 Hochelegante, mit allem modernen
 Komfort eingerichtete Zimmer,
 herrliche Terrassen, wunderbar ge-
 eignet für Sonnenbäder, Süss- und
 Seebäder im Hause. Hochquellen-
 leitung vom Monte Maggiore.
 Anerkannt gute Küche.
 In- und Ausländer-Weine, sowie
 renommierte Biere.
 Mässige Preise.
 G. E. BARTH
 Eigentümer.

Restauration August Prokop
 vormals Thaler.
 Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und ungarische Küche, vorzügliche Getränke, Pilsner-Bier vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten, unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen, schöne und billige Zimmer und koulante Bedienung.

„Heirate nicht“
 bevor über betreffende Person in Bezug auf Vermögen, Ruf, Vorleben etc. genau informiert sind. Discrete Auskünfte über alles gibt unauffällig an allen Orten die Weltauskunftei „Globus“ Nürnberg
 S. W. I., Bindergasse 24.

Magyar üzlet!
 Klein Vilmos (czég Wilhelm Klein)
 Abbazia, Reichsstrasse 29.
 Ajánlja gazdagon felszerelt raktárát mindennemű
 női és férfi divatszickekben
 u. m. kezyük, kalapok, könnyű nyári sapkák, övek, nyakkendők, harisnyák, nap és esőernyők, férfi és női fehérműtek.
 Női, férfi és gyermek
 fürdő öltönyök és köpönyegek
 ugyszintén mindennemű fürdő özickek nagy választékban.
 Czipők, sandalok és könnyű vászon czipők sokféle kivitelben.
 Gyermek búrkalapok, sapkák, és tricó ingek nagy készletben.
 Nagy választék blousokban.
 Szabott árák!

allen Konsumenten des elektrischen Stromes, welche für jede angeschlossene Lampe mindestens 300 Brennstunden im Kalenderjahre erreichen, in den Monaten Jänner, Mai, Juni, Juli, November und Dezember einen 20%o Nachlass von dem bisher bezahlten Strompreise gewährt. Für neue Konsumenten tritt diese Preisermässigung erst dann in Kraft, wenn sie mindestens ein Kalenderjahr lang den festgesetzten Mindestverbrauch an elektrischem Strom zu Beleuchtungszwecken erreicht haben.

Die festgesetzte Preisermässigung ist für jeden Konsumenten an die Bedingung geknüpft, dass er sich verpflichte, seine Anlagen, beziehungsweise Objekte, Gärten etc. ausschliesslich elektrisch zu beleuchten und den elektrischen Strom zu diesem Zwecke auf die Dauer von zehn Jahren ausschliesslich vom Elektrizitätswerk Abbazia J. N. Scanavi oder von dessen Rechtsnachfolgern zu beziehen. Eine Ausnahme soll nur insoweit platzgreifen, als die Konsumenten die betreffenden Objekte lediglich in Pacht haben und die Pachtdauer in einem früheren Zeitpunkt endet. Konsumenten, welche Eigentümer der betreffenden Objekte sind, haften für den Fall des Verkaufes dafür, dass diese Verpflichtung auf die restliche Dauer des zehnjährigen Beleuchtungsvertrages von ihren Rechtsnachfolgern übernommen und erfüllt wurde.

Konsumenten, welche ihre Lampenzahl ohne vorherige Anzeige vermehren, verlieren für das betreffende laufende Jahr die eingeräumte Preisermässigung.

Auf dieses grossartige Geschenk werden wohl die Konsumenten insgesamt verzichten. Es gibt viele Villen, welche einige Monate ganz geschlossen sind oder aber wo der Stromverbrauch in den bezeichneten Monaten ein minimaler ist.

Bei dem kleinen Nachlass wird kein Besitzer oder Pächter die harten Bedingungen eingehen, nur elektrisch allein beleuchten zu dürfen und sich noch dazu für 10 Jahre für alle Nachfolger, Kinder und Kindeskindern binden. Innerhalb 10 Jahren dürfte die jetzige Beleuchtung durch Elektrizität eine Veränderung und Verbilligung erfahren; dieser Vertrag erschwert auch einen eventuellen Verkauf oder eine Verpachtung. Dem Besitzer des Elektrizitätswerkes Abbazia ist es nur um die Erlangung langfristiger Verträge zu tun, um einen Zweck zu erreichen, der ganze Preisnachlass nur in den schwachen Monaten steht in einem Missverhältnis zu der einzugehenden bindenden Verpflichtung.

Um so ein Linsengericht verpflichtet man sich für 10 Jahre nicht! —



Miszellen.

Japanische Kriegsschiffe in Fiume.

Wie das Hafenamt mitteilt, ist für Ende dieses Monats die Ankunft eines japanischen Geschwaders in Fiume angekündigt. Es sind dies die zu einer Schiffsdivision formierten zwei neuesten Akquisitionen der japanischen Kriegsflotte, die vor kurzem zu Newcastle on Tyne in England erbauten Panzerkreuzer „Tsukuba“ und „Ikoma“, deren Bemannungen Ende 1906 aus Japan über den europäischen Kontinent zur Uebernahme der Schiffe nach England gebracht worden sind. Im Juni hat diese vom Contreadmiral Jjuin befehligte Schiffsabteilung die Ostsee besucht und in Kiel Aufenthalt genommen, wo auch der deutsche Kaiser Gelegenheit nahm,

die japanischen Schiffe zu besichtigen und eine Ansprache an deren Offiziere hielt.

Die beiden Schwesterschiffe sind mächtige Kriegsfahrzeuge. Sie haben je 13.750 Tonnen Displacement, laufen 22.5 Seemeilen stündlich mit Maschinen von 25.000 Pferdekraften. Sie führen 4 Stück 30.5-, 12 Stück 15- und 12 Stück 12-Zentimeter-Geschütze, somit eine für Panzerkreuzer respektable Armierung.

Der bevorstehende Adriabesuch gilt in erster Linie Fiume, und zwar der dortigen Torpedofabrik von Whitehead, die Contreadmiral Jjuin eingehend zu besichtigen beauftragt ist. Gleichzeitig werden auch die bei dieser Firma bestellten Torpedos eingeschifft werden. Die Schiffe laufen dann Triest und Venedig für einige Tage an und werden Anfang August über Suez die Heimreise antreten. Es ist dies der erste Besuch japanischer Schiffe in österreichisch-ungarischen Häfen, weshalb in maritimen Kreisen der Ankunft dieser auch wegen ihrer technischen Neuerungen interessanten Kreuzer mit Spannung entgegengesehen wird.

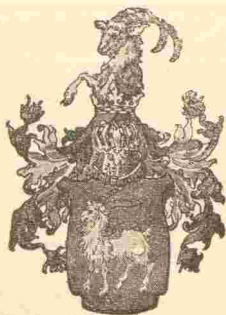
Der Landesverband für Fremdenverkehr in Niederösterreich, der bekanntlich einen sehr rührigen Ausstellungsausschuss besitzt, ist dormalen an drei Ausstellungen beteiligt. In der anlässlich des 10. Kongresses polnischer Aerzte und Naturforscher in Lemberg stattfindenden medizinisch-hygienischen Ausstellung, die auch von russischen Interessenten stark besucht ist, bringt der Verband in einer sehr vornehm gehaltenen Abteilung Ansichten der hervorragendsten Kur- und Fremdenorte zur Schau und verteilt auf diese Stationen bezügliche Reklamen. Sehr hübsch ist der Landesverband für Fremdenverkehr auch in der Ausstellung der neuesten Erfindungen in Olmütz vertreten, wo selbst die landschaftlichen und touristischen Schaustücke unseres Kronlandes in zahlreichen Tableaux, Bildern und Photographien wirksam zur Geltung kommen und in einem eigenen Auskunftsbureau niederösterreichische Propagandaschriften zur Ausgabe gelangen. Der internationale Fremdenverkehr soll durch die Beteiligung des Verbandes an der Balneologischen Ausstellung in Spa für unsere Residenz und die fashionablen Erholungsstationen Niederösterreich's interessiert werden. In einer jüngst abgehaltenen Sitzung des Ausstellungsausschusses konnte der Obmann, Herr Dr. Rudolf Schindler, mit Befriedigung hervorheben, dass dem Verbands für seine emsige Tätigkeit auf dem Gebiete des Ausstellungswesens eine neuerliche Auszeichnung zuteil wurde, indem die Jury der Mailänder Ausstellung dem Verbands die grosse goldene Medaille zuerkannt hat.

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

Kleine Privatvilla zu vermieten oder zu verkaufen.



Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph. Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten Parfüms., Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

BAUNTERNEHMUNG

Architekt Sandor Neuhausler

befindet sich im **Hotel Stefanie** Dependance I. Parterre.

Geprüfte Lehrerin gibt Stunden in **Klavier**, übernimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch, französisch, italienisch. **Villa Christina**, b. Villa Knobl.

Tüchtige Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen, Bonnen empfiehlt und plaziert

Johanna Foidl

staatl. geprüft. Lehrerin, **Wien IV. Theresianumgasse 31**

Tapezierer und Decorateur

B. Mühlrad

Villa Kroutil. — **Abbazia** — Villa Kroutil.

Uebernimmt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zu mässigen Preisen.

Telephon Nr. 19.

! Das herrlichste Seebad des Quarnero !

BAD CRNIKOVICA

in Voloska

st dem P. T. Publikum von **6 Uhr früh bis 9 Uhr abends geöffnet** und empfiehlt sich sehr durch seine angenehme unvergleichliche Lage und sehr feinen, sandigen Boden.

Die Direktion.

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad **Trencsén-Teplitz.**

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals- Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen. Heilstuft-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Auskunfts-bureaux in Abbazia **Villa Habsburg**

Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrssaison als Kurarzt in Abbazia (Antoniushof).

Landesverband

zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland.

Bureau und Auskunftsstelle in Abbazia, Pension Lederer.

Auskünfte werden mündlich und brieflich kostenlos über die Verhältnisse und alles Wissenswerte aus allen Kurorten an der Adria erteilt, ebenso Wohnungen vermittelt, Gesellschafts-Ausflüge und Reisen arrangiert, Prospekte gratis versendet. — Alle Anfragen werden bereitwilligst umgehend erledigt.



Prospekte des Seebades Cigale durch die Direktion.



Geschäfts-Eröffnung.

Chemische Feinputzerei u. Wäscherei für Seiden, Woll- und Leinwäse, Handschuhe, empfiehlt sich

Stefan Nagy & Comp.

d. geehrten Herrschaften mit Abholung und Zustellung vom Hause zu aller billigsten Preisen. Um gütige Aufträge bittet Hochachtungsvoll

STEFAN NAGY & Comp.,
ob Hofbräu vis-à-vis Villa Lehar

F. Heim, Abbazia Telephon 69

Erstes Grosshandlungshaus

von

Fass- und Flaschenbieren

(Original Pilsner u. Wiener Hofbräu) beide mit ersten Preisen an der letzten intern. Kochkunstausstellung, Wien, prämiert.

Niederlage aller in- u. ausländischen

Mineral-Wässer

Kristall-Eis und flüssiger Kohlensäure.

Vornehmes Logis

in schönster Lage Abbazias mit jedem Komfort ausgestattete Appartements mit u. ohne Küche oder einzelne Zimmer

im Friedrichshof und -

- - - - - Villa Heim

Franz Klinz
Speditions- u. Lohnfuhrwerks-Unternehmung

— A B B A Z I A —

BUREAU: Erzherzog Ludwig Victor-Bad.

Empfehl: Phaëtons, Landauer auch mit Vollgummi und Pneumatik. Kutschierwagen. Reitpferde. **Spedition** von: Möbel, Reisegepäck, Fracht und Eilgütern von u. zum Bahnhofs Mattuglie u. Fiume, sowie nach allen Stationen des In- und Auslandes. Übersiedlungen, Einlagerungen in trockene Magazine. Telefon: Bureau 131. Telefon: Privat 88. Telegramm-Adresse: Klinz, Abbazia.



K. k. priv.

Assicurazioni Generali

in Triest.

Errichtet im Jahre 1831.

Garantie-Fonds am 31. Dez. 1906 K 292.979.592.76
Am 31. Dezember 1906 in Kraft befindl. Lebensversicherungen > 849,570.242.52
Bezahlte Entschädigungen vom Jahre 1831 bis zum 31. Dezember 1906 > 861,570,345.95

Vom 1. Januar 1907 ab hat die Gesellschaft für die Lebensbranche neue, äusserst liberale allgemeine Versicherungsbedingungen eingeführt; es sind speziell nachstehende Vorteile hervorzuheben, die zu gelten haben:

I. Sofort nach Ausstellung der Polizze.

a) Der **prämienzuschlagsfreie** Fortbestand der Gültigkeit der Polizze für die ganze versicherte Summe im Falle der Einberufung des Versicherten im Kriegs-falle als Landsturmmann.

b) Das Recht der **Reaktivierung** der mangels Zahlung der Prämie ausser Kraft getretenen Polizze, gegen Erlag von 1⁰/₁₀₀ der versicherten Summe, wenn dieser Erlag nicht später als **sechs Monate** vom Fälligkeitstage an erfolgt.

II. Sechs Monate nach dem Ausstellungstage der Polizze.

a) Das Recht des Versicherten — ohne **Prämienzuschlag** und ohne **jedwede Anzeige** — nicht nur innerhalb der Grenzen Europas, sondern auch in **jedem Lande der Erde** Reisen zu unternehmen oder sich dort niederzulassen (**Weltpolizze**).

b) Die Pflicht der Gesellschaft zur Auszahlung der **ganzen versicherten Summe**, wenn der Versicherte infolge einer im **Zweikampfe** erlittenen Verletzung stirbt.

III. Ein Jahr nach dem Ausstellungstage der Polizze.

Die **Enthebung** von der Prämienzahlung be-gemischten Versicherungen im Falle von dauernder **Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit** des Versicherten, ohne besonderen Prämienzuschlag

IV. Drei Jahre nach dem Ausstellungstage der Polizze.

a) Die **unbedingte Unanfechtbarkeit** der Versicherung, ausgeschlossen Fälle von falschen Angaben in arglistiger Absicht.

b) Die Pflicht der Gesellschaft, die **volle versicherte Summe** zu bezahlen, wenn der Versicherte infolge **Selbstmordes oder Selbstmordversuches** stirbt

c) Das Recht des Versicherten, **Vorschüsse** gegen 4 1/2% jährliche Zinsen zu beheben.

Die Gesellschaft übernimmt: **Lebens, Feuer, Transport- u. Einbruchdiebstahlversicherung** durch die

Haupt-Agentur

der

k. k. priv. Assicurazioni Generali

BLOCK & Co., Abbazia.



GIUSEPPE FABBRO
Corso — Fiume — Corso

Messerschmied und Feinschleifer

mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten bester Qualität und eigener Spezialität.

Elektrischer Kraftbetrieb.

MATTONI'S
GIESSHÜBLER
natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

seit hundertern von Jahren bewährt bei **Katarrhen der Lunge**, des **Kehlkopfes** und der **Luft-röhre**, bei **Gicht**, Magen- u. **Blasenkatarrh**. — **Vorzüglich für Kinder** und **Rekonvaleszenten**. — **Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.**

Vorrätig in allen Mineralwasser - Handlungen, Apo- theken, Hotels etc.

Liebig's
Fleisch-Extract

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

OXO BOUILLON
der **Cie LIEBIG**

Flüssig, sofort trinkfertig
1 1/2 bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heissen Wassers.

Leichenbestattungs-

Unternehmung

Concordia

in Abbazia

Johann Stepanek

Villa Luksetić, rückwärts von **Hotel Bellevue**.

Telefon Nr. 132 und 77.

Wiener Filiale der

Einlagen auf Büchel 4%, An- und Verkauf von Wertpapieren Börsenordres. Darlehen auf Wertpapiere. Wechselkompte. Versicherung gegen Kursverlust. Safes der besten Konstruktion.

ŽIVNOSTENSKÁ BÁNKA

Pro Čechy a Moravu

Wien, I. Herrengasse 12.

Aktienkapital K 30.000.000. Reserve u. Sicherst.-Fonds über K 9.000.000.

Zentrale in Prag, gegr. 1868. FILIALEN in Brünn, Budweis, Iglau, Krakau, Mähr.-Ostrau, Pardubice, Pilsen, Prossnitz und Tábor. Wechselstuben in Wien: II, Praterstrasse 24. VII, Mariahilferstr. 84 und X., Favoritenstr. 95.

Buchdruckerei V. Tomičić i dr., Abbazia.